

PERSÖNLICHE DATENⁱ

Bettina Bewerberin

Informatikerin / Mathematikerin

Betaweg 5
01062 Dresden

E-Mail: bewerberin@tmail.com

Telefon: 0171 234 56789

www.linkedin.com/bewerberin

Geburtsdatum: 13.09.20XX

Geburtsort: Leipzig



AUSBILDUNG

Okt. 20XX – Sept. 20XX

M.Sc. Computational Science and Engineering (Gesamtnote: 1,9)

Technische Universität Dresden

Schwerpunktfächer

- Computational Optics
- Pattern Recognition
- Strömungsmechanik

Masterarbeit "Bragg gratings in semiconductor - waveguides"

Okt. 20XX – Sept. 20XX

B.Sc. Mathematik (Gesamtnote: 2,1)

Universität Bayreuth

Schwerpunktfächer:

- Computergestützte Matrix- und Vektorrechnung
- Partielle Differenzialgleichungen

Bachelorarbeit: „Beweis mit Stone-Weierstraß-Theorem“

April – Aug. 20XX

Auslandssemester

University of Victoria, Kanada

Kurse:

- Finite mathematics
- scientific computing
- intermediate ordinary differential equations

Aug. 20XX – Juni 20XX

Abitur (Note: 2,0)

Albert-Schweitzer-Gymnasium, Leipzig

PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

- Okt. 20XX– Juni 20XX **Technische Universität Dresden**
Studentische Hilfskraft am Mathematischen Institut
- Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen
 - Betreuung von Bachelorarbeiten
 - Erstellung von Vorlesungsunterlagen
- Juli 20XX– Sept. 20XX **DEW Dresdner Energie Werke AG**
Praktikum im Bereich Solaranlagen
- Projektierung und Simulationen von Solaranlagen
 - Forschung und Entwicklung
- Sept. 20XX – Dez. 20XX **BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH**
Freie Mitarbeiterin im Kundendienst
- Kundenbetreuung
 - Tele-Marketing
 - Recherchetätigkeiten
 - Kundenbefragungen

SONSTIGE KENNTNISSE

- Sprachen: Deutsch (Muttersprache)
Englisch (Verhandlungssicher, C1)
Französisch (Grundkenntnisse, A2)
- Programmierung: C++ (Grundkenntnisse)
Java und JavaScript (Sehr gut)
Phyton (gut)

INTERESSEN UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

- Sept.–Okt. 20XX Mitglied des Organisationskomitees für die Examensfeier der Absolventen der Fakultät Informatik der TU Dresden
- seit Nov. 20XX Mitglied der Arbeitsgruppe „Scientific Computing“
- Organisation von Programmier-Workshops mit Unternehmen
 - Bearbeitung von Case Studies
- Mai 20XX–Juni 20XX Unterstützung von Schülerinnen eines MINT-Sommercamps der Universität Bayreuth
- Vorführen und Begleiten von Laborversuchen
 - Führungen durch den Campus

Dresden, 20.09.20XX

Bettina Bewerberin

Wie aus dem Lebenslauf eine runde Sache wird

Der Lebenslauf dient nicht der bloßen Aufzählung bisher geleisteter Abschlüsse, Praktika und Nebenjobs. Vielmehr bietet er eine zusätzliche Plattform, um Schwerpunkte zu setzen so auf berufliche Kompetenzen hinzuweisen.

Es ist wichtig, nicht nur das Anschreiben, sondern auch den Lebenslauf für jede Bewerbung auf das geforderte Anforderungsprofil zuzuschneiden. Aus einem guten Lebenslauf gehen klar die Argumente hervor, warum du für die entsprechende Stelle geeignet bist.

Die Mühe, die du in deinen Lebenslauf investierst wird von Personaler:innen wahrgenommen und anerkannt. Es hilft, einen sehr ausführlichen Lebenslauf mit allen Stationen als Basis zu nutzen und diesen für das jeweilige Aufgabenprofil passgenau zu reduzieren.

Wir haben ein paar Tipps zusammengetragen, wie du die Aufmerksamkeit auf die wichtigsten Eckpunkte deiner Karriere lenkst:

Sinnvolle Struktur/ Übersichtlichkeit

Das wichtigste am Lebenslauf ist eine gute Lesbarkeit! Deine Schlüsselkompetenzen sollen so übersichtlich wie möglich präsentiert werden und dabei knapp gehalten werden. Verwende Gestaltungselemente eher sparsam (verschiedene Schriftgrößen, fett-kursiv, Farben). Das Ziel ist eine übersichtliche und lückenlose Präsentation. Unterkapitel können, je nachdem was zu vorzuweisen hast, variieren. Der Lebenslauf sollte nicht länger als zwei Seiten sein. Unter den Lebenslauf gehört das Datum und deine Unterschrift.

Formale Daten/ persönliche Daten/ Foto

Es ist inzwischen überholt, Angaben zum Beruf der Eltern oder Geschwistern zu machen. Auch die Staatsangehörigkeit muss aufgrund des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) nicht mehr genannt werden. Eine Sonderrolle spielt das Foto, welches zwar kein Muss ist, aber Sympathie und Kompetenz vermitteln kann. Auf dem Deckblatt oder Lebenslauf solltest du ein professionelles Foto verwenden - selbst gemachte Fotos sind hingegen nicht zu empfehlen.

Schulische und akademische Ausbildung

Relevant sind dein höchster Schulabschluss und dein Hochschulabschluss. Führe deine Stationen in umgekehrt chronologischer Reihenfolge auf (der letzte Abschluss bzw. das aktuelle Studium steht ganz oben). Bei den Noten spielt vor allem die des letzten Abschlusses eine Rolle. Mit einem abgeschlossenen Studium musst du die Abiturnote nicht mehr angeben. Was hingegen wichtig ist, ist der Name der Hochschule sowie das Studienfach. Außerdem solltest du jene Schwerpunkte nennen, die das Studium für die Stellenausschreibung relevant werden lassen.

Praktika und Nebenjobs

Auch bei den Praktika und Nebenjobs liegt der Fokus auf der Relevanz für die ausgeschriebene Stelle. Alles andere lenkt nur vom Wesentlichen ab. Nenne nur die Tätigkeiten, die zu der aktuellen Stellenausschreibung passen und liste in drei bis fünf knappen Punkten die jeweils wichtigsten Erfahrungen und Kompetenzen auf, die du gelernt hast. Je präziser du deine Kompetenzen formulierst, umso besser. Auch Kurse, Lehrwerkstätten und Projekte im Studium sind praktische Tätigkeiten, die Job-relevant sein könnten. Ebenso wie Studienschwerpunkte, Prüfungsthemen, Abschlussarbeiten, Wettbewerbe, Auslandsaufenthalte. Gib sie gegebenenfalls unbedingt mit an.

Sprachkenntnisse

Ein fließendes oder verhandlungssicheres Englisch ist in vielen akademischen Berufen inzwischen selbstverständlich geworden. Mehrere Sprachen beeindrucken und stellen in einem international agierendem Unternehmen Vorteile dar. Selbst Grundkenntnisse. Denn Sprachen lernen sich nicht mal eben auf die Schnelle. Um das Sprachniveau präzise zu beschreiben ist es am einfachsten, sich am

europäischen Referenzrahmen zu orientieren. Mit den Niveaustufen von A1-C2 können alle etwas anfangen. Falls es relevant für die Stelle ist, ist hier auch Platz für mögliche Programmiersprachen.

Interessen, Hobbies und Ehrenamt

Hier geht es um berufsbezogenen Interessen. Auf die Angabe deiner privaten Hobbies kannst du verzichten. Außer, sie stehen im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle. Unternehmen lesen aus diesen Angaben Informationen über deine Persönlichkeit. Frage dich bei der Auswahl: Was könnte es dem Unternehmen nutzen? Was sagt es über deine Persönlichkeit aus? Was könnte ein guter Icebreaker sein? Vor allem Vorlieben wie „Lesen“ oder „Reisen“ besitzen nicht genug Aussagekraft, um damit Pluspunkte zu sammeln.

KEMP: Können, Erfolge, Motivation, Persönlichkeit

Bevor du deinen Lebenslauf abschickst, hol dir Feedback ein. Zeige ihn Freunden oder Verwandten, welche bereits im Berufsleben stehen. Natürlich musst du nicht jedes Feedback umsetzen, aber es hilft, typische Fehler zu vermeiden.

Wie gut schaffst du es, dein Können und deine Job-relevanten Fähigkeiten zu formulieren? Kann ein:e Personaler:in deine bisherigen Erfolge und Erfahrungen eindeutig erkennen? Wo in deinem Lebenslauf formulierst du deine MOTIVATION für die Stelle in diesem Unternehmen? Und welchen Eindruck gewinnt der/die Lesende von deiner Persönlichkeit?

ⁱ Foto: Credits Adobe Stock / Lars Zahner / <https://stock.adobe.com/de/images/geschäftsfrau-mit-einem-freundlichen-gesichtsausdruck/66588730>